

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 33 (1911)
Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein vorzügliches und billiges Haarwasser.

Vorzügliches Haarwasser können sich alle diejenigen, die an Haarausfall leiden, im Frühjahr selbst aus dem mischelten Brennnessel bereiten. Es ist bekannt, daß diese Pflanze eine den Haarmuchs fördernde Kraft besitzt, und Brennnesselhaarwasser gibt es deshalb zahllose, die mit mehr oder minder gutem Erfolg viel angewendet werden. Meistens haben sie den Fehler, daß sie nicht im Frühjahr zubereitet wurden, wo die Triebkraft der Pflanze besonders kräftig ist. Man hat dazu entweder nur die jungen Triebe oder die Wurzeln verwendet, und das ist falsch, denn nur ein Extrakt aus beidem beizt die für den Haarboden erforderliche Nährkraft. Nachstehendes altbewährte Rezept stammt aus Südtirol, dessen Bewohner bekanntlich einen sehr äppigen und bis ins hohe Alter dunkel bleibenden Haarmuchs besitzen, was sie hauptsächlich diesem einfachen Hausmittel zuschreiben. Das Mittel besteht aus zweierlei Extrakten. Den ersten bereitet man aus ganz jungen Trieben der Brennnessel, die man mit ledernen Handschuhen pflückt und fein zerpusht in eine leere Weinschale gibt, bis diese ein Drittel damit gefüllt ist. Nun gießt man $\frac{1}{2}$ Liter Weingeist darauf und läßt die Schale, gut verkorkt, etwa drei Wochen an einem sonnigen Ort destillieren, sie täglich einmal tüchtig schüttelnd. Dann wird der Extrakt durch Filterpapier filtriert und wieder gut verkorkt. Für den zweiten

aus den Brennnesselwurzeln hergestellten Extrakt bedarf man einer guten Handvoll Wurzeln, die sauber gereinigt, gespalten und in fingerhieb lange Stücken geschnitten werden. Man kocht sie mit einem Weinglas voll Wasser eine Stunde lang langsam und gießt dann $\frac{1}{4}$ Liter leichten Wein (für dunkles Haar roten, für helles weißen) hinzu und läßt nun die Flüssigkeit bis ungefähr zur Hälfte einkochen. Dann wird sie filtriert und in eine Flasche gefüllt. Mit diesen beiden Extrakten wird die Kopfhaut dreimal wöchentlich abends tüchtig eingerieben und trocknet. Bei sprödem und trockenem Haar verwendet man $\frac{1}{2}$ Wurzel- und $\frac{1}{2}$ Spigenextrakt, während bei fettigem und sehr weichem Haar der Extrakt im umgekehrten Verhältnis angewendet wird. Bei längerem Gebrauch macht dieses Kopfwasser das Haar glänzend und locker, auch hat es die Eigenschaft, es leicht zu kämeln. Ein Zusammengießen beider Extrakte in eine Flasche ist nicht ratsam, da der Wurzelextrakt nach einiger Zeit etwas absetzt und trübe wird; er ist dann im Wasserbad aufzukochen.

Das Blut ist das Leben.

Das ist entschieden der größte Wahrheitspruch, denn gefundenes Blut macht sich nicht nur dadurch bemerkbar, daß es dem Körper ein angenehmes Äußeres, Vollkommenheit und Schönheit verleiht, es wirkt auch auf den Geist und macht den Menschen heiter, vergnügt, tüchtig und klar denkend. Ungefundenes Blut hingegen hat gerade das Gegenteil im Gefolge. Wie wichtig ist es daher, darnach zu trachten, daß gefundenes, kräftiges Blut in den Adern fließt. Dieses ist mit Sicherheit durch **Ferrumanganin**, ein blutreinigendes und blutbildendes Mittel, zu erzielen. (49)
Preis Frs. 3.50 die Flasche, in den Apotheken erhältlich. [2293]

Radium im Morgentau.

Der Heilmert der Kneippkur, die dem Erfinder so viele Anhänger brachte, erfährt jetzt durch die Wissenschaft eine neue Beleuchtung, die dem Pfarrrer Kneipp recht gibt, wenn er seinen Patienten rief, am frühen Morgen darfuß durch Wald und Wiese zu gehen. Professor Negro von der Universität Bologna hat festgestellt, daß der Morgentau erhebliche Mengen von Radioaktivität enthält. Er hat abends Glasplatten ausgelegt, die er früh morgens, wenn sie vom Tau befeuchtet waren, untersuchte, und dabei zeigte sich, daß die Glasplatten auf der der Sonne zugekehrten Seite eine starke Radioaktivität erhalten hatten. Bringt man die Platte aus dem Sonnenlicht, so steigt die Radioaktivität und verschwindet dann etwa nach Ablauf einer Stunde. Der Gelehrte setzt seine Forschungen fort; er glaubt fest, die Erscheinung durch den magnetischen Einfluß der oberen Erdschichten auf die Taupropfen erklären zu können. Die Kneippjünger, die am Morgen darfuß spazieren gingen, verloren also keineswegs ihre Zeit, aus der Berührung mit den taubeneigten Gräsern und Sträuchern nahmen sie Radiumwirkungen in ihren Körper auf, die auf den Organismus wohl günstig eingewirkt haben können.

ZÉPHYR

ist eine TOILETTENSEIFE [1928]
von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiss, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.
Friedrich Steinfels, Zürich.

Herr. Beweigliche Glaviatur.

Patent

Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom

Blatte lesen wollen. [2376]

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75
franco, bei Herrn Philipp Golin, Les Grattes s.
Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der
Schweizer Frauenzeitung.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1955]

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich
Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

2040

Bei Adress-Änderungen ist es absolut notwendig, der Expedition neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

Gesucht:

in ein Hotel am Vierwaldstättersee

Kochlehrtochter

neben tüchtigen Chef. Sehr günstige Bedingung. Offerten unter Chiffre S 2369 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

zu einer alleinstehenden jungen Dame in Bern eine gut erzogene Tochter, welche etwas Hausarbeit übernehmen würde, in der Damenschneiderei bewandert ist und den Tischservice gut kennt. Es wird auf gute Umgangsformen gesehen. Lohn u. Eintritt nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten mit Photographie zu richten unter Chiffre: M H 2383 an die Expedition des Blattes.

Gebildetes Fräulein, 23 Jahre, sucht per Anfang Juli Stelle als Stütze, Kinderfräulein oder ähnliches in besserem Hause, möglichst mit Familienanschluss. Gefl. Offerten unter Chiffre B 2380 befördert die Expedition des Blattes.

Suche für meine Nichte, diplom. Kindergärtnerin, bereits in Familie tätig gewesen, passendes Engagement. Prima Referenzen u. Zeugnisse vorhanden. Offerten an Frau Tschudi-Ruff, Eisenbahnweg 3, Zürich II. [2366]

Novaggio bei Lugano.**Hotel-Pension Beau-Séjour.**

2340] 700 m ü. M. Geschützte Lage auf sonniger Halde, gesund, mild und staubfrei, mit grossartiger Rundschau auf Alpen und See. Prachtige Spaziergänge und Touren. Komfort. Neubau. Bäder. Elektr. Licht. Zentral-Heizung. Gute Verpflegung bei bescheidenen Preisen. Deutsche Bedienung. Telegraph, Telephon. Prospekte gratis und franko. (Za 2514 G)
Demarta Schönenberger, Besitzer.

Töchter-Pensionat.

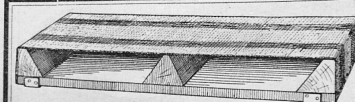
2223] Herr Prof. Ed. Marchand-Ladame, Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.

Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.

Prospekte, Referenzen u. Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung



Wer seinen Kindern blühendes Aussehen und eine kräftige Konstitution sichern will, ernähre sie mit der altbewährten [2361]

Berner-Alpen-Milch.**Unentbehrlich!****Knie-Schoner**

bereits zu Tausenden im Gebrauche, sollte in keiner Familie fehlen.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gefertigt, sehr leicht und solid.

Der Knieschoner schützt vor Erkältung der Kniee und vor Ermüdung der Kleider

Preis Fr. 2.50.

[2360] Versand durch A. Pfister, Gerhardstrasse 3, Zürich.

Stelle-Gesuch.

Haushälterin, seit vielen Jahren in gleicher Familie tätig, sucht infolge Auflösung des Haushalts anderweitige Stelle zu alleinstehender Dame oder älterem Herrn. Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre N 2372 an die Expedition die Blattes.

Junge, diplom. Tochter aus gutem Hause, welche 2 Jahre in einem ersten Atelier der Damenschneiderei tätig gewesen ist und etwas Musikkenntnisse besitzt, sucht passende Stelle, am liebsten zu Kindern. Gute Behandlung und Familienanschluss sind bedingl. Gefl. Offerten unter Chiffre A B 2377 an die Exp. d. Bl.

St. Léger Villa Les Roches Familien-Pensionat Bolomcy-Barop. s. Vevey.

2297] Töchter besserer Stände finden freundliche Aufnahme. Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malen. Prachtvolle Lage. Tennis. Schöner Garten. Prosp. Referenzen. (H 21340 L)

Tochter aus achtbarer, gut bürgerlicher Familie, 35 Jahre alt, wünscht Bekanntschaft mit achtbarem, intelligenten Herrn mit sicherer Existenz. Offerten von protestant. Herren mit solidem Charakter sind erbeten unter Chiffre E E 2373 an die Expedition des Blattes.

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirklich sicher).

Die Dose Fr. 3.—

J. Mohr, Arzt

Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.)

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Avis an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreffen. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen. Hochachtung

2185 Die Expedition.

Gesucht:

nach Dresden in sehr gute Familie ein tüchtiges, gebildetes, liebevolles Kinderfräulein, deutsch u. französisch sprechend. Guter Gehalt nach Uebereinkunft und angenehmen Familienanschluss.

Nähere Auskunft und Offerten an Frau Maurer-Heer [2348] Hotel Adler, Ermatingen.

Gesucht:

nach Graubünden tüchtiges, gesundes

Mädchen

für Zimmerdienst und Besorgung der Kinder. Hoher Lohn, gute Behandlung. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften unter Chiffre B 1498 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [2371]

Eine gut erzogene Tochter von 23 Jahren, die im Flecken, Weissnähen und Glätten tüchtig ist, auch das Kleidernähen für einfachen Bedarf versteht u. in den Hausgeschäften Bescheid weiss, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau. Gelegenheit auch im Kochen noch zu lernen, wäre erwünscht. Die Suchende ist stillen Wesens und ist an ein eingezogenes Leben gewöhnt. Gefl. Offerten unter Chiffre C K 2374 befördert die Exped.

Zu verkaufen:

in aufblühender Ortschaft schönes, gut gebautes Haus mit drei Vierzimmerwohnungen nebst weiteren vier Zimmern, sehr guten, grossen Kellern, in prächtigem, grossem Garten. Das Objekt würde sehr gut passen für Pension, da solche früher schon mit gutem Erfolge betrieben wurde. Auch würde sich dasselbe als Ruhesitz oder für bessern Arbeiter sehr gut eignen. Verhältnisse halber sehr billiger Preis. Offerten unter Chiffre F 2366 befördert die Expedition.

Die Erziehung der persischen Frauen.

Im letzten Jahre hielten zum ersten Male persische Frauen in Teheran eine Versammlung ab, um Erziehungsprobleme zu besprechen. Noch vor zwanzig Jahren erhielt von tausend persischen Mädchen kaum eine überhaupt eine Erziehung, aber, so sagt der „Universitäts-Correspondent“, in den letzten Jahren hat sich eine lebendige Tätigkeit gezeigt und alle Aussicht ist vorhanden, daß eine Veränderung des Loses der persischen Frauen in nicht allzu weiter Ferne liegt. Vor etwa dreißig Jahren gründeten die amerikanischen Presbyterianer die erste Schule in Persien, in welcher ungefähr ein Duzend armenischer Mädchen freien Unterricht und freie Verpflegung erhielten. Das erste Mädchen muhammedanischen Glaubens wurde im Jahre 1876 zugelassen. Ein starkes Vorurteil bestand gegen diese Schule und dieses Vorurteil verschwand erst, nachdem sich die Eltern durch häufige Besuche von den Vorzügen der Schule überzeugen konnten. Im letzten Jahre belief sich die Anzahl der Schülerinnen auf 235 und die Eltern feuerten zu den Unterhaltungskosten ungefähr 5000 Fr. bei.

Augenblicklich zählt man in Teheran ungefähr 50 Schulen von mehr oder minder gleicher Qualität, die unter der Leitung von Persern stehen.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191

Gesundheitspflege.

Als Unfitt bezeichnet ein Arzt die Mode, Kinder mit nackten Waden gehen zu lassen. Bei schwankenden Temperaturen verursache diese Mode unbedingt Störungen in der Wärmeökonomie des jungen Körpers, wodurch erfahrungsgemäß „Erfaltungen“ entstehen. Viel schlimmer sei aber die Tatsache, daß eine plötzliche Abkühlung der unbedeckten Unterschenkel durch kalte Winde und Regen den Grund lege zu rheumatischen und Gelenkerkrankungen, die früher oder später auftreten können. Die nackten Beine seien auch für Schnauzen zc. beliebte Plätze, wodurch die Kinder viel geplagt werden. Endlich könne nicht bewiesen werden, daß durch diese Mode irgend welche Abhärtung, wie man oft sagen hört, erreicht wird. Darum, ihr Eltern, Vorsicht mit der Mode; nehmt ja Rücksicht auf die Witterung! Oder noch besser, fort mit dieser Mode!

Abgerissene Gedanken.

Das Leben formt zu dem uns, was wir sind, denn wir sind Thon, den tausend Hände kneten, Doch Künstlerhände nicht — es führt uns blind Des Schicksals Macht, wenn wir ins Dasein treten. Blick in den Wald, so viele Bäume steh'n Rund um dich her und keiner gleicht dem andern; Der eine strebt mit Macht zu freier Höhe, Der andere flieht dahin, ein Bild der Leiden! Und sieh', der Mond gibt allen mildes Licht, Wie sie im Walde stehn — er fragt es nicht. (Eustachius)

Es gibt eine Verstandigkeit, die nur für wahr hält, was sie rechnen kann, für die kein Gewicht hat, was sie nicht wägt, nicht gilt, was sie nicht münzt. Es gibt

Berner Halbblut. Beste Adresse: Walter Gyggax, Bleichenbach.

aber eine höhere Art der Vernunft, die nie im Voraus, sondern stets nur im Rückblick erkannt oder vielmehr geahnt wird und deren Lebensorgan das unheimbare Gefühl, der fanatisch gläubige Wille ganzer Völker ist. Sie allein, die dem Maßesgefühl die Richtung weisenbe Logik, hat von je den Kulturepochen die Formennetze und Geistesbildungen gebaut, und um zu ihr zu gelangen, gibt es kein Mittel, als daß wir nur dem entschlossen folgen, was sich in uns als lebendig und entwicklungsfähig erweist. Karl Scheffler.

Neues vom Büchermarkt.

Das Polygraphische Institut in Zürich versendet soeben seinen Katalog über die in seinem Verlag erschienenen Kunstblätter nach Werken schweizerischer Künstler und nach der Natur. Bekannte und hervorragende Bilder unserer Schweizer Maler, Koller, Grob, Paul Robert, Ludwig Vogel, Anser, Goller, Burnand, Jolly, Ritz usw. sind in der Sammlung durch treffliche farbige Reproduktionen vertreten. — Die delikate Wiedergabe der Originalgemälde in Farben empfiehlt die Kunstblätter des Polygraphischen Instituts allen Freunden echter Heimatkunst und macht sie zu einem gediegenen Schmucke des Hauses.

Was man im Frühjahr tun soll. Alle, welche an dickem Blut und infolge dessen an Hautausschlag, Blutandrang nach Kopf und Brust, Herz klopfen, Schwindelanfälle, Müdigkeit zc. leiden, sollten nicht veräumen, durch eine Frühjahr-Reinigungstherapie, welche nur wenige Centimes pro Tag kostet, ihren Körper frisch und gesund zu erhalten. Man nehme das hierzu beste Mittel: Apotheker Rüd. Brandts Schweizerpillen, erhältlich à Schachtel Fr. 1.25 in den Apotheken. Man achte genau auf die Schutzmarke: Weißes Kreuz im roten Felde mit dem Namenszug „Richard Brandt“.

[2115]

Töchter-Institut Hürlimann-Andreazzi Frizzi Lugano.

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Putze nur mit



Globus

Putzextrakt

Beste Metallputz der Welt.

Überall zu haben. [2362]

Vertretung u. Lager für die Schweiz: Willy Reichelt, Zürich.

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt.

Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich

2226] Wäschegeschäft

Bürglen (Kant. Thurgau).

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Stoos

Eine Perle der Alpenwelt

1300 m über Meer

2 Std. ob Brunnen am Vierwaldstättersee

Kurhaus mit 215 Betten.

Hochalpiner Luftkurort allerersten Ranges.

Erstklassige Familienpension von 7-10 Fr.

Luft-, Licht- und Sonnenbäder. Terrain-, Diät- (Régime) Wasserkuren. :: Ständiger Arzt im Hause.

Post- und Telefon im Hause. 2292 Prospekt gerne auf Verlangen.

KAFFEE

wird um die Hälfte billiger,

wenn man $\frac{1}{3}$ Bohnenkaffee und $\frac{2}{3}$ Kathreiners Malzkaffee nimmt. Auf diese Weise erhält man ein bekömmliches, wohlschmeckendes und billiges Getränk.

2352] — Der Gehalt macht's! —



Elchina

2060] gehört in jede Familie, denn es stärkt und kräftigt bei Übermüdung, bei Schwächezuständen, hebt die Funktionen des Körpers und des Geistes, macht widerstandsfähig gegen schädliche Einflüsse und ist für Alt und Jung ein vorzügliches Belebungs- und Stärkungsmittel. Per Fl. Fr. 2.50. Zu haben Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen.

Médicoferment. Traubenhefe.

2325] Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse. Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an A.-G. G. César Boss, Direktor, Le Locle (Schweiz).

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.



Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung.

Versandhaus Steig 334, A, Herisau.

2196] Ein idealer und wirklicher

Mellin's Nahrung

Nährmittel für Säuglinge u. Kinder, für Kranke, Rekonvaleszenten und schwächliche Personen. In allen Apotheken und Droguerien.

Adler-Nähmaschinen.

Generalvertretung:

Güttinger & Cie.

Speisertor 2249 St. Gallen.



Wunderbar! Wunderbar!

Fast über Nacht

verschwinden gefahrlos und dauernd

Kropf, dicke Hälse

Drüsenanschwellungen usw.

durch den weltberühmten

Ideal-Kropfbalsam.

(Ue 8900) Alleinversand: [2323]

Kronenapotheke Nr. 13, Olten.

Preis Fr. 2.50 und Fr. 4.—.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell und billig

Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

9. Die Kirichen in Nachbars Garten. 1.50
 B. Hollaender. (f.) 1.90
 10. Nord-Expreß. B. Hollaender. (m.) 1.50
 11. Die süßen kleinen Mägdlein. Hollaender. (m.) 1.50
 12. Niggergirl. Walter Kollo. (m.) 1.90
 13. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät, aus „Förster-Christel“. G. Jarno. (f.) 1.50
 14. Unsere Garde. „Das ist die Garde“. 1.90
 R. Förster. (m.) 1.50
 29. Ach lieber Schaffner. B. Lincke. (m.) 1.50
 35. Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang“. 1.50
 Waldmann. (m.) 1.50
 37. Weibert, mein herziges Weibert. G. Tied. (m.) 1.50
 38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Toast“. — 75
 G. Becker. (f.)
 39. Schenk mir doch ein kleines bißchen Liebe. 1.50
 B. Lincke. (m.) 1.50
 42. Schlösser, die im Monde liegen. B. Lincke. (m.) 1.50
 44. Ihm hat ein gold'ner Stern gefrahlt. 1.25
 A. Conradi. (f.)
 45. Lofe muntre Lieder. B. Lincke. (m.) 1.50
 47. Immer an der Wand lang. A. Böhme. (m.) 1.50
 53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmunde.“ 1.50
 B. Lincke. (f.)
 60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 1.50
 65. Tralala. „Im Liebesfalle.“ B. Hollaender. (m.) 1.50
 66. Schaufellied. B. Hollaender. (m.) 1.50
 67. Vorschau auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 1.50
 68. O tanz' du kleine Geiß. S. Jones. (m.) 1.50
 69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.90

In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmusik sofort vom Blatt spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein Abgucken notwendig ist, sind folgende Musikstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum beigesten Preise zuzüglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Ersatzstücke zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstück schon vergriffen sein sollte. [2228]



Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten, ist heute wohl der beste und beliebteste Korsett-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an. Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

Damenbinden „Sanitas“

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [2187]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

Naturweine

Mit schriftlicher Garantie.

2384] (O F 1242) Per 100 Liter

la Tessiner, Saft Fr. 41.—

Montagner, rot, hochfein „ 47.—

Rosé, feinstes Weisswein „ 52.—

Panades, la Weisswein „ 53.—

Sizilianer, weiss, extra „ 55.—

Gallis, roter Landwein „ 84.—

Probefässer von 50 Liter an.

Winigers Import, Boswil (Aarg.).



Steinfels-Seife ist nur echt wenn jedes Stück obigen Firmastempel trägt. Unterschiebungen weisen man zurück.

Steinfels-Seife kennzeichnet und unterscheidet sich von allen übrigen Seifen durch ihre handliche Stückform. (5)

Bergmann's Lilienmilch-Seife



ist unübertrefflich für die Hautpflege, erzeugt schönen, reinen Teint. Stück 80 Cfs. Nur echt mit Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

RUDOLF MOSSE

größte Annoncen-Expedition des Kontinents

(gegründet 1887). [1881]

ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.



Reeses Backwunder

macht Kuchen

grösser

lockerer

verdaulicher

Prakt. Gratis-Rezepte

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

1890] **Küsnacht-Zürich.**

Ältestes, best eingerichtete Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge

Bescheidene Preise. 25 Gratis-Schachtelpackung.

Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.

Gegründet 1790. [2001]

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



Ira-Damen-Binde

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20.— franko Nachnahme. Gürtel Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels.

Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

Freunden von gutem Schuhwerk

empfehle als besonders preiswert:

Herrn-Schnürschuhe

in 5 versch. auserles. Arten u. Formen von Fr. 9.50 bis 24.—.

Damen-Schnür-, Knopf- und Halbschuhe

Aparte Neuheiten in Derby-Formen

in ca. 60 Arten und neuesten Formen, jedem Wunsche entsprechend.

Prächtige Sortimente für die Jugend

in neuen, hygien. Formen u. solidester Beschaffenheit. [2367]

Bareinkauf. Barverkauf.

5 % Sconto in bar.

Robert König, Metzger-gasse 13.

Echt englisch Wunder-Balsam Marke Fridolin

echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von [2250]

St. Fridolin-Apotheke Näfels.

Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Mütter! Gebt Euern Kindern

Lenzburger Confitüren!

Zwetschgen per 5 Kilo-Eimer	Fr. 5.25
Heidelbeer	5.25
Quitten	5.25
Aprikosen	6.50
Brombeeren	6.50
Erdbeer	7.75
Kirschen	7.75

überall zu haalen.

**Preis ausschreiben
der Lenzburger
5 Kilo-Eimer**

Zur Erinnerung an die vor 25 Jahren erfolgte Gründung unseres Unternehmens haben wir beschlossen, einen Preis-Wettbewerb zu veranstalten. Bei jedem Lenzburger 5-Kilo-Eimer, gefüllt mit echter Lenzburger Confitüre, befindet sich auf dem Blechdeckel unter Schutz-Karton eine Malvorlage. Diese ist möglichst getreu farbig nachzumalen. Drei solcher nachgemalter Vorlagen sind bis zum 1. September 1911 an die Conservenfabrik Lenzburg, Abteilung Wettbewerb, einzusenden, und die 200 besten Arbeiten werden von einem Preisgericht mit Preisen im Gesamtwert von über Fr. 1400. — ausgezeichnet.

[2260]

Ganz egal

ist es nicht, wo Sie Ihre Schuhe einkaufen.

Staunen aber werden Sie über die gute Qualität, die gute Paßform und die billigen Preise, wenn Sie sich an das altbekannte Versandthaus

**Rud. Hirt
in Lenzburg**
wenden.

Täglich eingehende Anerkennungs schreiben und Hunderte von Bestellungen sind der beste Beweis.

Als gangbare Artikel in mittlerer Preislage empfehle ich ganz besonders:

Damen-Sonntagsschuh zum Schnüren,	Nro.	Fr.
Wichsleder	36-42	8. —
Damen-Sonntagsschuh z. Schnüren, Box-calf	36-42	10. 50
Damen-Knopfstiefel, Wichsleder, solid	36-42	10. —
Damen-Knopfstiefel, Box-calf, elegant	36-42	11. —
Herren-Sonntagsschuh, Wichsleder, garniert	39-48	9. 50
Herren-Sonntagsschuh, Box-calf, elegant	39-48	12. —
Manns-Arbeiterschuh, Wichsleder, solid	40-48	8. 30
Militärschuh, la. Rindleder, solid, 2 Sohlen	39-48	12. 50

Größere, billigere, sowie feinere Artikel in größter Auswahl.
Verlangen Sie illustrierten Gratis-Katalog.

**Kräftiger
Feiner im Geschmack
Ausgiebiger und billiger**

als alle Suppen anderer Marken sind

Maggi's Suppen

mit dem  Kreuzstern.

Man verfahre nach Gebrauchsanweisung. Längeres Kochen oder Stehenlassen an der Wärme in der gedeckten Schüssel macht die Suppen noch seimiger und feiner.

[2378]

Garantiezeichen:

Name „Maggi“ und „Kreuzstern“.

**„Lucerna“
Chocoladen
von anerkannter Güte**

(Te 8979) 2261

Für schwerhörige Personen

empfehlen wir als besten existierenden Hörapparat das

Hörrohr

nach Prof. Dr. Siebenmann, Basel.

Unübertroffen

in Bezug auf Schallwiedergabe, Form, leichtes Gewicht und hübsche, gefällige Ausführung

Gleich vorzüglich

für das Hören in der Nähe und das Hören auf Entfernung, daher sowohl für die Konversation als auch für Kirchen-, Konzert-, Theater- und Vortragsbesuch.

Andere Sorten Hörrohre in grosser Auswahl.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel Davos St. Gallen Genf Zürich
Preisstr. 15 Platz u. Dorf Hechtapotheke, Kugelgasse 4 Corratierie 16 Uraniast. 11

Wollen Sie ein Kind haben

welches schön, kräftig, gesund u. fröhlich ist, so geben Sie ihm nur das vorzügliche von den Aerzten besonders empfohlene

KINDER-MEHL „BÉBÉ“

SCHWEIZ MILCH GESELLSCHAFT HOCHDORF